

ABBAS KHIDER
NORBERT SCHEUER
KAREN DUVE
U.V.M.

AUG
BIS
DEZ 22

LITE
RATUR
HAUS
BONN

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Leonie Bauerdick, Charlotte Hübner, Marina Schink,
Nina Waldmüller (Organisation/Finanzen)
Dr. Almuth Voß (Leitung)
Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0
info@literaturhaus-bonn.de, www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
Bonnticket oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag



Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis. Für Studierende der Universität Bonn gilt der vergünstigte Kulturticket-Preis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 60 €, für Studierende, Auszubildende und Arbeitslose 30 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 90 € und für Firmen 300 € pro Kalenderjahr.

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KULTUR.GEMEINSCHAFTEN
Förderprogramm für digitale Content-Produktionskollektive



Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V.
1. Vorsitzender: Dr. Thomas Fechner-Smarsly
Redaktion: Leonie Bauerdick, Kristina Wydra
Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de
Druck: Druckhaus Süd, Köln

**Kunststiftung
NRW**

LIEBE LITERATURFREUND*INNEN,

mit Literatur plädieren wir für Aufklärung. Mit Angela Steideles neuem Roman, mit *hochgelahrten Frauenzimmern* wie Christiane Hoffmann, Julia Korbik, Nicole Seifert, Claudia Ott u.v.a. Wie im 18. Jahrhundert hoffen wir, Frauen und Männer könnten die Welt gemeinsam zur Vernunft bringen. Mit Karen Duve lassen wir uns anstecken von Sisis Freiheitsdrang. Mit Simone de Beauvoir setzen wir auf Ratio und Engagement, auf Denken, Lesen, Lernen, Lieben.

Einen erhellenden Bücherherbst wünscht Ihnen und uns allen

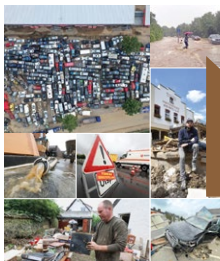
Ihre



Dr. Almuth Voß

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Programmänderungen möglich. Den jeweils aktuellen Planungsstand finden Sie immer auf www.literaturhaus-bonn.de. Es gelten die Corona-Schutzbestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vorstand: Dr. Thomas Fechner-Smarsly 1. *Vorsitzender* / Sabine Klabmann-Voss 2. *Vorsitzende* / Angela Leinen *Schatzmeisterin* / Mona Lang *Schriftführerin* / Jun.-Prof. Dr. Christopher Busch, Dr. David Eisermann, Dr. Georg Gansen *Beisitzer*



BUCHPREMIERE »DIE JAHRHUNDERTFLUT. CHRONIK EINER KATASTROPHE«

Mit Jörg Manhold, Cornelia Weigand u. a.
Dienstag, 30. August, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung

Im Juli 2021 kam es in Teilen Deutschlands zu Niederschlägen historischen Ausmaßes. Am schlimmsten betroffen waren Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Der General-Anzeiger Bonn und die Edition Lempertz widmen den dramatischen Vorkommnissen in der Region und den betroffenen Menschen ein Buch.

Die Schilderungen und Eindrücke von der Unwetterkatastrophe vermitteln ein Bild der Zerstörung, des Leids und des Kampfes gegen die brachiale Naturgewalt der Flut. Doch handelt das Buch ebenso vom unermüdlichen Willen der Retter*innen, Helfenden und Überlebenden, die die Hoffnung angesichts der »Jahrhundertflut« nicht aufgaben. Auch vom Wiederaufbau, dem Engagement von Hilfsorganisationen und Bürgerinitiativen sowie der schier grenzenlosen Solidarität unter den Menschen, die durch die Flut verbunden sind, berichtet die Chronik.

Im Gespräch mit Landrätin Cornelia Weigand, Markus Zettelmeyer (Stv. Kreisbrandmeister Rhein-Sieg), Reportern u.a. stellt **Jörg Manhold**, Ressortleiter Regionales beim General-Anzeiger Bonn, das Buch vor. Die Einnahmen aus der Veranstaltung und 2 € jedes verkauften Exemplars gehen über die Spendenaktion Weihnachtslicht an die Flutopfer an Ahr und Swist.

In Kooperation mit



General-Anzeiger **Stadtbibliothek Bonn**

Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



Julia Korbik



Nicole Seifert

Zur Simone de Beauvoir-Ausstellung
in der Bundeskunsthalle

»EINE STIMME SAGTE:
DU MUSST SCHREIBEN«

Mittwoch, 7. September, 19 Uhr
Bundeskunsthalle

Bis heute ist **Simone de Beauvoir** (1908-1986) weltweit bekannt, als Ikone des Existentialismus, Gefährtin von Jean-Paul Sartre, als Feministin. Dass ihre wesentliche Antriebsfeder das Schreiben und schreiben Wollen war, wird dabei häufig übersehen: Lebenslang hat Beauvoir sich schreibend die Welt erschlossen, auseinandergesetzt, mitgeteilt.

Beauvoirs zentrale Ausdrucksform machen die Journalistin Julia Korbik und die Literaturwissenschaftlerin Nicole Seifert zum Thema ihres Podiumsgesprächs. Ausgehend von »Das andere Geschlecht«, betrachten die beiden Autorinnen Simones Gesamtwerk: die Bedeutung ihrer Romane, Erzählungen und Memoiren, die Kommunikation mit ihren Leser*innen, ihre Rezeption damals und heute.

Julia Korbik, Jg. 1988, arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin. Ihre Themen sind Feminismus, Kultur und Politik. 2017 erschien bei Rowohlt »Oh, Simone! Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten«.

Nicole Seifert, geb. 1972, ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und gelernte Verlagsbuchhändlerin und arbeitet in Hamburg als Übersetzerin und Autorin. Ihr Blog »NachtundTag« beschäftigt sich ausschließlich mit Schriftstellerinnen. 2021 veröffentlichte sie »Frauen Literatur« bei Kiepenheuer & Witsch.

In Kooperation mit **BUNDESKUNSTHALLE** // **INSTITUT FRANÇAIS**
BONN



**KLASSE
BUCH**

ABBAS KHIDER

»DER ERINNERUNGSFÄLSCHER«

Donnerstag, 8. September, 19 Uhr

Clara-Schumann-Gymnasium

Foto: Peter-Andreas Hassiepen

Said hat seinen Reisepass überall dabei, auch wenn er nur in den Supermarkt geht. Mit seiner Frau Monica und dem Sohn Ilias lebt er in Berlin-Neukölln. Said möchte Schriftsteller werden und veröffentlicht erste Texte. Auf dem Rückweg von einer Lesung erhält er die Nachricht, seine Mutter liege im Sterben. Zum ersten Mal seit Jahren reist er in das Land seiner Herkunft. Je näher Said seiner in Bagdad verbliebenen Familie kommt, desto tiefer gehen die Erinnerungen zurück, an das Ankommen in Deutschland, an die monatelange Flucht und die Kindheit im Irak. Welche Erinnerungen fehlen, welche sind erfunden und welche sind verfälscht? Said weiß es nicht. Das ist seine Rettung bis heute.

In seinem neuen Roman gelingt Khider ein Brückenschlag von Deutschland in den Irak, eine große Erzählung vom Suchen und Erinnern.

Abbas Khider, 1973 in Bagdad geboren, wurde mit 19 Jahren wegen seiner politischen Aktivitäten verhaftet. 1996 floh er aus dem Irak und lebt seit 2000 in Deutschland. Seine Romane wurden u.a. mit dem Nelly-Sachs-Preis, dem Hilde-Domin-Preis und dem Chamisso-Preis ausgezeichnet.

Nach dem erfolgreichen Start im Frühjahr 2019 kehrt unsere KlasseBuch-Reihe ans Clara-Schumann-Gymnasium zurück: Aufbauend auf Projektarbeit und Lektüre im Unterricht, wird eine öffentliche Lesung für Schülerinnen und Schüler zum Live-Erlebnis, an dem sie aktiv beteiligt sind.

Gefördert von RheinEnergie **Stiftung | Kultur**

Clara-Schumann-Gymnasium, Loestraße 14, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €, Schüler*innen Eintritt frei



CHRISTIANE HOFFMANN »ALLES, WAS WIR NICHT ERINNERN«

Moderation: Winfried Halder
Freitag, 9. September, 19:30 Uhr
Haus der Geschichte

Im Januar 2020 macht sich Christiane Hoffmann in einem Dorf in Niederschlesien auf den Weg, 550 Kilometer nach Westen. Zu Fuß und alleine läuft sie den Weg, auf dem ihr Vater im Winter 1945 vor der Roten Armee geflohen ist. Die Flucht prägt das Leben des damals Neunjährigen, es bleibt, wie bei so vielen Familien, eine Wunde. Nach dem Tod des Vaters kehrt die Tochter zurück, nach Rosenthal, das jetzt Róžyna heißt.

Auf ihrer Wanderung sucht die Autorin nach der Gegenwart der Vergangenheit. Sie kämpft sich durch Hagelstürme und sumpfige Wälder, sitzt in Kirchen und Küchen, führt Gespräche – mit anderen Menschen und mit sich selbst. Ihr Buch überführt die Erinnerung an Flucht und Vertreibung ins 21. Jahrhundert, es verschränkt Familiengeschichte und Historie. Geschrieben in einer literarischen Sprache, ist es dabei sehr persönlich – eine Suche nach dem Vater und seiner Geschichte, nach dem, was er verdrängte, um zu überleben.

Christiane Hoffmann studierte Slawistik, osteuropäische Geschichte und Journalistik, arbeitete für FAZ und SPIEGEL und ist heute Erste Stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung. Sie ist die Tochter zweier Flüchtlingskinder; die Familie ihres Vaters stammt aus Schlesien, die ihrer Mutter aus Ostpreußen.

Im Begleitprogramm der Ausstellung »Heimat. Eine Suche« im Haus der Geschichte.

In Kooperation mit



Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €





NORBERT SCHEUER

»MUTABOR«

Moderation: Holger Schwab

Musik: Rainer Berger, Flöte

Donnerstag, 15. September, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung

Foto: Elvira Scheuer

Die junge Nina Plisson weiß weder, was aus ihrer Mutter geworden ist, noch, wer ihr Vater war. Wissen andere in ihrer kleinen Heimatstadt Kall mehr? Was wird ihr vorenthalten? Nachdem das Mädchen lange Schwierigkeiten hatte, lesen und schreiben zu erlernen, wird sie sich, angeleitet von der pensionierten Lehrerin Sophia Molitor, grundlegend verändern.

Sie beginnt Erinnerungen aus ihrer frühen Kindheit aufzuschreiben, vom Liebhaber ihrer verschollenen Mutter, in der Gestalt eines schwarzen Storches, von der Reise mit Großvaters Opel Kapitän ins sagenhafte Byzanz, zum Palast der Störche, und später von ihrer großen, zunächst vergeblichen Liebe zu Paul Arimond. Für Nina verwandelt sich das Urftland mehr und mehr in einen Ort der Märchen und Mythen, wie sie auf den Bierdeckeln von Evros, dem griechischen Gastwirt, stehen. Immer näher kommt sie dem Geheimnis, das ihr all die Jahre verschwiegen wurde.

Einfühlsam erzählt Norbert Scheuer in seinem neuen Roman mit dem ihm eigenen, poetischen Ton von der Suche einer einsamen jungen Frau nach ihrer Geschichte, nach Zugehörigkeit und Glück.

Norbert Scheuer, geboren 1951, lebt in der Eifel und schreibt Romane und Gedichte. »Die Sprache der Vögel« (2015) war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. »Winterbienen« (2019) stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises, wurde zum Bestseller, mehrfach ausgezeichnet und in viele Sprachen übersetzt.

In Kooperation mit **buchLaden 46** **Stadtbibliothek**  **Bonn**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



LIT.MOVE

MIT CARLA KASPARI, LOTHAR KITTSTEIN, JULIA VON LUCADOU,
JUDITH MERCHANT, ERIC PFEIL U. A.

Samstag, 24. September, 12-16 Uhr
diverse Locations, Bonn-Innenstadt

Literatur in Bewegung: Zum dritten Mal nach 2020 und 2021 bringen wir gemeinsam mit dem ADFC Autor*innen und ihre Texte in die ganze Stadt. Einen Nachmittag lang finden an schönen zentralen Orten zahlreiche Lesungen statt. Zwischen Nord- und Südstadt, City und Beuel wird bei freiem Eintritt ein buntes Live-Literaturprogramm geboten. An jedem Standort gibt es außerdem Gelegenheit zum Gespräch: über Schreiben und Radfahren, Lesen und Leben – und die besten neuen Herbstbücher. Wer den gesamten Parcours erleben möchte, ist dabei auf dem Rad ganz klar im Vorteil!

Startpunkt ist um 12 Uhr der Biergarten am Alten Zoll, von dort geht es für alle in den Lesegarten der Stadtbibliothek, dann gemeinsam weiter von Station zu Station. Der letzte von insgesamt sechs Lesorten ist ab 15 Uhr die Brotfabrik: mit der Möglichkeit, anschließend den Tag mit Musik und Getränken ausklingen zu lassen.

Das gesamte Programm mit allen Autor*innen, Standorten, Zeit- und Routenplanung ist ab Ende August auf www.literaturhaus-bonn.de zu finden.

In Kooperation mit



diverse Locations, Bonn-Innenstadt
Eintritt frei!



.....
**DIE TRADITIONELLE LITERATURHAUS-VERANSTALTUNG
AM VORABEND DER FRANKFURTER BUCHMESSE**
.....

SPANIEN

**»CREATIVIDAD DESBORDANTE –
SPRÜHENDE KREATIVITÄT«**

MIT ANDREA ABREU, ELENA MEDEL UND NN

Moderation: Susanne Lange

Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

Montag, 17. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle

Spanisch wird von rund 500 Millionen Menschen gesprochen und ist somit eine der lebendigsten Sprachen weltweit. Die traditionelle Literaturhaus-Veranstaltung im Vorfeld der Frankfurter Buchmesse widmet sich dem Ehrengast 2022, der auf dem internationalen Messeparkett insbesondere junge Entwicklungen im literarischen Leben Spaniens präsentiert. In Lesungen und Gesprächen stellt **Susanne Lange**, Übersetzerin und ausgewiesene Kennerin der spanischen Literaturlandschaft, die Autorinnen Andrea Abreu, Elena Medel und einen weiteren Gast vor.

»So forsch, so furchtlos« von Andrea Abreu (Deutsch von Christiane Quandt) ist eines der aufregendsten Debüts der letzten Jahre: Ein sprachgewaltiger Text über eine innige Mädchenfreundschaft auf Teneriffa, die an den Wachstumsschmerzen der Pubertät, an zu viel Liebe und zu großer Lust zerschellt. In Spanien der größte Überraschungserfolg der letzten Jahre, erscheint der Roman jetzt in 19 Ländern und versetzt auch in Deutschland Presse wie Leser*innen in Begeisterung.

Andrea Abreu, 1995 auf Teneriffa geboren, studierte Journalismus. Vor dem Erscheinen ihres bahnbrechenden Debüts veröffentlichte sie ein Magazin über Endometriose und mehrere Gedichtbände.



Elena Medel, geboren 1985, gründete mit 19 Jahren den Lyrikverlag »La Bella Varsovia« und publizierte Gedicht- und Essaybände. Mit ihrem Debütroman »Die Wunder« (Deutsch von Susanne Lange) gelang ihr 2020 ein Sensationserfolg. Als erste Frau gewann sie den renommierten Premio Francisco Umbral. Übersetzungen in 15 Sprachen folgten. Die Autorin lebt in Madrid und arbeitet als einzige Stipendiatin der Fundación BBVA an einem neuen Roman.

»Die Wunder« ist ein eleganter feministischer Bildungsroman über die herrschenden Kräfte, das Geld, das Begehren, die Mutterliebe, und wie sie als Waffen seit jeher gegen die Frauen verwendet werden. Blitzschnell wurde der Roman zum Klassiker einer neuen Generation.

In Kooperation mit



Deutscher
Übersetzerfonds

Kunststiftung
NRW

BUNDESKUNSTHALLE



Karten im VVK über Bonnticket;

16 € / 12,80 € (für LHB-Mitglieder und Art Card-Inhaber*innen) / 8 €

Buchpremiere

Dienstag, 30. August, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
»DIE JAHRHUNDERTFLUT. CHRONIK EINER KATASTROPHE«

Mittwoch, 7. September, 19 Uhr, Bundeskunsthalle
Julia Korbik und Nicole Seifert über Simone de Beauvoir
»EINE STIMME SAGTE: DU MUSST SCHREIBEN«

KLASSEBUCH

Donnerstag, 8. September, 19 Uhr
Clara-Schumann-Gymnasium
ABBAS KHIDER »DER ERINNERUNGSFÄLSCHER«

Freitag, 9. September, 19:30 Uhr, Haus der Geschichte
CHRISTIANE HOFFMANN
»ALLES, WAS WIR NICHT ERINNERN«

Donnerstag, 15. September, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
NORBERT SCHEUER »MUTABOR«

LIT.MOVE

Samstag, 24. September, 12 bis 16 Uhr
diverse Locations, Bonn-Innenstadt
MIT CARLA KASPARI, LOTHAR KITTSTEIN,
JULIA VON LUCADOU, JUDITH MERCHANT, ERIC PFEIL U.A.

Das Gastland der Frankfurter Buchmesse in Bonn
Montag, 17. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle
»SPANIEN: CREATIVIDAD DESBORDANTE«
ANDREA ABREU, ELENA MEDEL, NN

**AUG
BIS
DEZ 22**

**Samstag, 22. Oktober, ganztägig
AUSFLUG ZUR FRANKFURTER BUCHMESSE**

ZWISCHENMIETE NRW

**Mittwoch, 2. November, 20 Uhr
SVEN PFIZENMAIER »DRAUSSEN FEIERN DIE LEUTE«**

**Donnerstag, 17. November, 19:30 Uhr, Fabrik 45
KAREN DUVE »SISI«**

»1:1«

MENTORINGPROGRAMM FÜR NRW-SCHRIFTSTELLER*INNEN

**Montag, 21. November, 19 Uhr
Zentralbibliothek Düsseldorf und online
VERA VORNEWEG/MARION POSCHMANN
UND DANIEL FASSBENDER/HORST ECKERT**

**Dienstag, 22. November, 19:30 Uhr, Institut francais Bonn
NICOLAS MATHIEU »CONNEMARA«**

KLASSEBUCH

**Mittwoch, 30. November, 19 Uhr
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule
ANGELA STEIDELE »AUFKLÄRUNG«**

**Freitag, 2. Dezember, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung
»TAUSENDUNDEINE NACHT« ÜBERSETZEN
CLAUDIA OTT »DAS BUCH DER LIEBE«**



AUSFLUG ZUR FRANKFURTER BUCHMESSE

Samstag, 22. Oktober
ganztägig

Erstmals bietet das Literaturhaus Bonn in Zusammenarbeit mit der Edition Lempertz einen Ausflug zur Frankfurter Buchmesse an. Besuchen Sie die größte Buchmesse der Welt, ohne sich Gedanken über Zugverbindungen, Parkplätze und andere organisatorische Dinge machen zu müssen! Wir schnüren Ihnen ein Paket aus Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Messeeintritt, Snackpack, Infos und Programmvorschlägen für den Tag sowie einer Einladung zum Sektempfang am Messestand der Edition Lempertz/Heel Verlag.

Weitere Infos finden Sie ab Mitte August auf unserer Website. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Fahrt erst ab 20 Teilnehmenden stattfinden kann.

In Kooperation mit



Abfahrt um 8 Uhr ab Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten 69 € / für LHB-Mitglieder 30 €, Kartenwünsche bitte an
waldmueller@literaturhaus-bonn.de oder telefonisch unter 0228 - 555 2 777 0



KAREN DUVE

»SISI«

Moderation: Judith Merchant

Donnerstag, 17. November, 19:30 Uhr
Fabrik 45

Als Sisi Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine Welt voll steifer Konventionen. Nur auf Reisen lebt sie ungezwungen und unternimmt gern wilde Reitjagden. Kein Graben ist ihr zu breit, kein Hindernis zu gefährlich – Sisi gehört zu den tollkühnsten Reiterinnen ihrer Zeit. Der Jagd- und Rennreiter Bay Middleton bewundert die Kaiserin nicht nur für dieses Können.

Sisi lädt ihre Nichte Marie Wallersee auf ihr Schloss ein. Als Tochter einer Schauspielerin ist Marie nicht standesgemäß, doch Sisi macht sie zur engen Vertrauten. Die 18-Jährige erliegt schnell dem Charme der kaiserlichen Tante und assistiert ihr, wenn diese die leidenschaftliche Reiterin und Femme fatale gibt. Doch bald wirkt auch Marie anziehend auf die männlichen Adligen. Sisi beginnt ein Spiel aus Verführung und Verrat ...

Karen Duve hat bis ins kleinste Detail recherchiert und gnadenlos seziiert: Sie zeigt eine Kaiserin, die ihrer Zeit weit voraus war und trotzdem bis heute unterschätzt wird.

Karen Duve, 1961 geboren, lebt in der Märkischen Schweiz. Unter ihren Romanen, die in 14 Sprachen übersetzt wurden, sind Bestseller wie »Regenroman« (1999), »Dies ist kein Liebeslied« (2002) und »Taxi« (2008). 2016 erhielt sie für »Macht« den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor sowie für »Fräulein Nettes kurzer Sommer« (2018) den Carl-Amery-Preis, den Düsseldorfer und den Solothurner Literaturpreis.

In Kooperation mit





LITERATUR-
BÜRO
NRW SÜD

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG »1 : 1« MENTORING FÜR NRW SCHRIFTSTELLER*INNEN

Lesung und Gespräch mit

**VERA VORNEWEG/MARION POSCHMANN
UND DANIEL FASSBENDER/HORST ECKERT**

Montag, 21. November, 19 Uhr

Gerade am Beginn ihrer Laufbahn brauchen Schriftsteller*innen Unterstützung. Sie brauchen Ermutigung, einen souverän-kritischen Blick auf ihre Arbeit und Rat in künstlerischen und berufspraktischen Fragen. Seit 2018 gibt es daher das Mentoringprogramm »1 : 1« der nordrhein-westfälischen Literaturbüros in Bonn und Düsseldorf.

In der vierten Runde dieses Projekts arbeiten seit November 2021 zwei Autor*innenduos zusammen: Marion Poschmann begleitet als Mentorin Vera Vorneweg und ihr Schreibprojekt »Geländeprosa«. Horst Eckert ist Mentor von Daniel Faßbender, der einen Roman mit dem Arbeitstitel »Surf Noir« schreibt.

Zum Ende der einjährigen Mentoringzeit stellen die vier Autor*innen ihre Zusammenarbeit vor und die Mentees gewähren mit Lesungen Einblicke in ihre Manuskripte. Die Zuschauer*innen sind eingeladen, sich am Gespräch zu beteiligen.

»1 : 1« ist ein Projekt der Literaturbüros NRW in Düsseldorf und NRW Süd im Literaturhaus Bonn, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zentralbibliothek Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf und online via Zoom, Eintritt frei



NICOLAS MATHIEU

»CONNEMARA«

Mit den Übersetzer*innen
André Hansen und Lena Müller

Moderation: Almuth Voß

In deutscher und französischer Sprache

Dienstag, 22. November, 19:30 Uhr

Institut Français

Hélène ist fast vierzig, hat Karriere gemacht, geheiratet, zwei Töchter bekommen und lebt in einem Architektenhaus in der Nähe von Nancy. Sie hat sich den Traum ihrer Jugend erfüllt: abhauen, das Milieu wechseln, erfolgreich sein. Christophe hingegen hat die kleine Stadt im Osten Frankreichs, in dem er und Hélène aufgewachsen sind, nie verlassen. Er verkauft Hundefutter und führt ein unentschlossenes Leben. Bis er Hélène wiedertrifft.

»Connemara«, Deutsch v. André Hansen u. Lena Müller, erzählt von dem tiefen Unbehagen der Klassenaufsteiger und unserer modernen Arbeitswelt zwischen PowerPoint und Open Space. Es ist auch eine Geschichte über das Zittern in der Mitte des Lebens und die Sehnsucht, noch mal von vorne zu beginnen. Die Geschichte einer modernen Madame Bovary, die ihre Fesseln abstreift. Dabei liegt das Politische in den Texten von Nicolas Mathieu immer im Privaten verborgen.

Nicolas Mathieu, 1978 geboren, lebt in Nancy. Seit 2014 arbeitet er als Schriftsteller. Mit seinem zweiten Buch »Wie später ihre Kinder« gewann er 2018 den Prix Goncourt; 2019 erschien sein Roman »Rose Royal«, der ein Bestseller wurde.

In Kooperation mit



Im Rahmen der Reihe ALLE SEIN des Bureau du Livre

ausgesprochen
französisch



Deutscher
Übersetzerfonds

Institut Français, Adenauerallee 35, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



**KLASSE
BUCH**

ANGELA STEIDELE

»AUFKLÄRUNG«

Mittwoch, 30. November, 19 Uhr

Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Foto: Heike Steinweg/Suhrkamp Verlag

Leipzig im 18. Jahrhundert: Johann Sebastian Bach vermisst mit seiner Frau, der Kammersängerin Anna Magdalena, und seiner Tochter Dorothea das Universum in Tönen. Das Ehepaar Gottsched erforscht die deutsche Sprache und verbreitet das Licht der Aufklärung. Empört über die Biographie, die Gottsched nach dem Tod seiner Frau Luise veröffentlicht, beschließt Dorothea Bach, ihre eigenen Erinnerungen zu Papier zu bringen. Es war doch alles ganz anders mit Voltaire, Lessing und dem jungen Goethe! Schließlich leben wir im Zeitalter des hochgelahrten Frauenzimmers!

Mitreißend erzählt Angela Steidele von Dichter*innen und Schauspieler*innen, Turbulenzen des Geistes, Buchdruck und der Weltweisheit in der Musik. Sie schildert eine Epoche, in der es kurz möglich schien, Frauen und Männer könnten gemeinsam die Welt zur Vernunft bringen.

Angela Steidele, 1968 geboren, lebt in Köln. Das Markenzeichen der vielfach preisgekrönten Autorin ist »wissenschaftlich recherchieren – literarisch schreiben«. Den Beweis liefern Werke wie »Geschichte einer Liebe: Adele Schopenhauer und Sibylle Mertens« (2010) oder »Poetik der Biographie« (2019).

Wie bereits Abbas Khider im September ist nun auch Angela Steidele im Rahmen der KlasseBuch-Reihe zu Gast in Bonn.

Gefördert von RheinEnergie
Stiftung | Kultur

Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Hindenburgallee 50, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €, Schüler*innen Eintritt frei



»TAUSENDUNDEINE NACHT« ÜBERSETZEN CLAUDIA OTT

»DAS BUCH DER LIEBE«

Moderation: Jalal Rostami

Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Die kluge Schahrasad erzählt dem grausamen König Schahriyar auf dem Liebeslager ihre Geschichten von Sehnsucht und Leidenschaft. »Das Buch der Liebe« setzt den ersten Band von Claudia Otts Neuübersetzung aus den ältesten arabischen Manuskripten fort. Ihr gelingt die große Kunst, sie so getreu und frisch in eine gegenwärtige Sprache zu übertragen, dass man staunend in einen Orient voller Schönheit, Gefahren, Zauber und brennender Liebe versetzt wird.

Das Buch enthält vier große Liebesdramen, zum Beispiel von einem Prinzen und einer Prinzessin, die nicht heiraten wollen, sich aber durch einen dämonischen Zauber ineinander verlieben. Schahrasad entführt uns in einen paradiesischen Liebesgarten, auf Basare, in Wüsten und schließlich in die Unterwelt. Mit verliebten Beduinen, feuerspeienden Drachen, singenden Klostermönchen, grausamen Herrschern, klugen Haremswächterinnen und plötzlichen Wendungen des Schicksals hält sie die Leser*innen in Atem.

Claudia Ott, geboren 1968, ist Arabistin, Übersetzerin und Musikerin. Sie zählt international zu den tiefsten Kenner*innen von »Tausendundeine Nacht«. Ihre Übersetzungen brachten ihr u.a. den Johann-Friedrich-von-Cotta-Preis, den Literaturpreis der Kulturstiftung Erlangen sowie eine Nominierung für den Leipziger Buchpreis ein.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**  **Deutscher Übersetzerfonds**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

KRISTINA LUNZ

»DIE ZUKUNFT DER AUSSENPOLITIK IST FEMINISTISCH«



Immer noch dominieren alte, weiße, westliche Männer die Politik sowie Theorie und Praxis der internationalen Beziehungen. Dadurch werden die Bedürfnisse von Frauen und Minderheiten permanent ignoriert. Die Welt ist voller Kriege, Krisen und Unrecht. Kristina Lunz tritt mit dem »Centre for Feminist Foreign Policy« an, das zu ändern. Die Politikwissenschaftlerin und Aktivistin stellt im Gespräch mit Tilman Strasser ihr jüngstes Buch vor und erörtert, warum ohne Feminismus kein Frieden möglich ist.

Mittwoch, 5. Oktober, 18 Uhr

Im Livestream auf www.bpb.de/zwischenmiete und www.youtube.com/zwischenmietenrw mit interaktiver Frage- und Kommentarmöglichkeit



SVEN PFIZENMAIER

»DRAUSSEN FEIERN DIE LEUTE«



Nach langer Coronapause kehrt die Literatur endlich auch zurück in eure Wohnzimmer! Sven Pfizenmaier ist mit seinem Roman »Draußen feiern die Leute« zu Gast, mit dem er im Frühjahr den Debütpreis der lit.Cologne gewann. Er erzählt darin von einem Dorf in der deutschen Provinz und dem Anderssein in einem Umfeld, in dem Anderssein nicht vorgesehen ist.

Mittwoch, 2. November, 20 Uhr, Adresse nach Bestellung

Tickets nur im VVK über rausgegangen.de:

5€ (inkl. Begrüßungsgetränk)

zwischen/miete nrw ist eine Veranstaltungsreihe für Lesungen in WGs und an anderen spannenden Orten. Als zwischen/miete diskursiv ist sie seit 2021 Partnerin der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn, mit Gästen aus Journalismus, Aktivismus, Wissenschaft.



zwischen/miete nrw

UND WEITER IM PROGRAMM:



DIE PLATTFORM
FÜR JUNGE LITERATUR 



DAS MONATLICHE
LITERATURBRIEF-ABO

NRW / SCHREIB AKADEMIE

WORTREICH
DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

LESEZIRKEL



"FREUDE FREI!"

FERIENWORKSHOP FÜR 10 - 14-JÄHRIGE

Leitung: Sabine Schiffner

10. bis 14. Oktober, jeweils 11 - 15 Uhr

In der kostenlosen Schreibwerkstatt könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen und Geschichten über Themen schreiben, die euch beschäftigen. Vom klassischen Gedicht über Kriminalgeschichten bis zum Rap geht alles! Eure fertigen Texte werdet ihr dann gemeinsam gestalten und in einer Abschlusspräsentation vorstellen.

Anmeldung unter info@literaturhaus-bonn.de  **Stadtbibliothek  Bonn**



WERDEN SIE MITGLIED

ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

- Frühzeitige Einladung zu allen Veranstaltungen
- Ermäßigte Eintrittspreise (in der Regel 50%)
- Exklusive Kartenreservierung im Literaturhaus-Büro
- Kostenlose Teilnahme an unserem Lesezirkel und am Wortreich
- Mitgliederspecials: Verlosungen, Buchgeschenke, Einblicke in den Literaturbetrieb
- Signierservice: Sie können an einer Lesung nicht teilnehmen? Wir lassen gerne ein Buch für Sie signieren.

Näheres telefonisch oder unter
www.literaturhaus-bonn.de/trägerverein



Vogel checkt: Lieferrn die auch das beste Klimapaket?

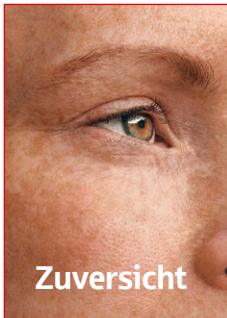
„Post und DHL setzen nicht nur auf eine umweltfreundliche Flotte – mit 15.000 E-Transportern und 16.000 E-Bikes und -Trikes die grünste der Branche. Die versenden auch seit 10 Jahren unsere privaten Pakete komplett CO₂-neutral. Und durch die bald über 12.000 Packstationen können wir alle dabei helfen, CO₂ zu sparen.“

LÄUFT.

Selber checken auf: [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung vor fast 200 Jahren prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region Köln Bonn, in der wir zu Hause sind.

Mehr auf gut.sparkasse-koelnbonn.de



**Sparkasse
KölnBonn**